

## FUKUSHIMA-GEDENKEN IN KAHL

Es ist erschreckend, wie schnell Katastrophen in Vergessenheit geraten. Insbesondere solche, die die Existenz des Lebens insgesamt bedrohen. Weil wir nichts tun können?

Am 11. März gemahnten etwa 50 Menschen aus Kahl und Umgebung der Atom-Katastrophe von Fukushima vor nunmehr vier Jahren. Die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen für die Überlebenden sind unabsehbar, die Toten nicht gezählt. Etwa 120 000 Flüchtlinge leben im Ungewissen, mit keiner oder nur mangelnder Unterstützung durch die Betreiberfirma Tepco und die japanische Regierung. Und niemand weiß, wohin mit all dem kontaminierten Schutt, denn in Japan gibt es weder Zwischen- noch Endlager für atomaren Müll.

Deutschland entschied sich als Konsequenz dieser Katastrophe zu einem endgültigen Ausstieg aus der Atomenergie bis 2022. Schaut man jedoch auf die Energiepolitik in Bayern stellt sich die Frage, wie dieser Ausstieg funktionieren kann. In ihrer Rede wies Gemeinderätin Sophia Hein darauf hin, dass unter den Maßgaben zum Bau von Windkraftanlagen und dem nicht stattfindenden Ausbau neuer Stromtrassen eine Energiewende in Bayern kaum möglich sein wird. Nun muss man sich also fragen, wohin führt ein Weg der Verweigerung und wer hat etwas davon?

Wir – jede/r Einzelne – können und müssen etwas tun: bleiben wir aufmerksam, seien wir aktiv, kämpfen wir für saubere Energiequellen und für eine gesunde Umwelt!



## TTIP? NEIN, DANKE!

„Das Freihandelsabkommen TTIP bedroht unseren demokratischen Rechtsstaat sowie unsere hohen Sozial- und Umweltstandards. Deshalb muss unser Protest dagegen noch lauter werden“, sagt MdB Uwe Kekeritz, Sprecher für Entwicklungspolitik des Bündnis 90/ Die Grünen und Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Er spricht am

**22. MAI 2015 UM 20.00 UHR**  
im kleinen Saal der Festhalle Kahl

über das geplante EU-USA-Freihandelsabkommen TTIP. Alle Kahler BürgerInnen sind herzlich eingeladen! Gerne beantwortet er Ihre Fragen und diskutiert mit Ihnen. Wir freuen uns auf Sie!

## SIE WOLLEN UNSERE GEMEINDE AKTIV MITGESTALTEN?

DIE KAHLER GRÜNEN treffen sich einmal im Monat – zumeist am ersten Donnerstag des Monats. Bei diesen Treffen informieren wir Sie gerne über unsere Arbeit im Gemeinderat und laden Sie ein, mit uns sowohl über kommunal- als auch bundespolitische Themen zu diskutieren. Datum, Uhrzeit und Ort erfahren Sie aus dem Main-Echo oder dem Kahler Mitteilungsblatt.

## IMPRESSUM + KONTAKT:

V.i.S.d.P: Regina Krebs, Volker Goll  
E-Mail: volker.goll@gruene-kahl.de • www.gruene-kahl.de

## SPENDENKONTO:

Raiffeisenbank AB, BLZ 795 635 14, Kontonr. 55 56 490

**Der Grünstreifen wird rein aus privaten Spenden ermöglicht. Von daher freuen wir uns über jede Unterstützung!**

**Wussten Sie schon, dass es hinter der Sparkasse genug Parkplätze gibt, von denen man alle Läden fußläufig und bequem erreichen kann?!**

## GRÜNSTREIFEN NR. 5

**APRIL 2015** INFORMATIONSBRIEF DER  
KAHLER GRÜNEN ZUR GEMEINDEARBEIT

**Grüne Gesichtspunkte  
vom tiefsten Punkt  
Bayerns**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**DIE KAHLER GRÜNEN**  
Im Kreisverband  
Aschaffenburg-Land

## VIER FRAGEN AN: DR. ANTON HOFREITER

2015 hat für die Kähler Grünen gleich mit einem Highlight begonnen: als Ausrichter des traditionellen Neujahrsempfangs der Kreisgrünen durften wir Dr. Anton Hofreiter, Fraktionssprecher der Grünen im Deutschen Bundestag, in der Festhalle zusammen mit mehr als 150 Gästen begrüßen. Toni punktet vor allem als sympathischer Gesprächspartner, der mit Kompetenz und Witz um keine Antwort verlegen ist. Trotz vollem Terminkalender hat er sich in seinem Berliner Büro die Zeit genommen, für uns ein paar Fragen zu beantworten.

### Kannst Du Dir erklären, warum im 21. Jahrhundert immer noch so viele Bayern CSU wählen?

NEIN! – Ein Ministerpräsident, der den Menschen so „wandlungsfähig“ jeden Tag etwas anderes erzählt, das versteh ich nicht wirklich! Ich hoffe sehr, die Menschen in Bayern wachen langsam auf.

### Was sagst du als Verkehrsexperte: warum geben viele Kommunen trotz knapper Haushaltskassen so gerne Geld für Straßen und Parkplätze aus?

Leider haben viele Politiker immer noch das Bild der autogerechten Stadt im Kopf und meinen, ihre WählerInnen hauptsächlich mit Parkplätzen beeindrucken zu können. Auch hier kann ein Umdenken gut von der Wahlurne aus erfolgen.

### Was erwidert du einem jungen Menschen, der sagt: „Hat doch eh alles keinen Sinn?“

Wenn das keinen Sinn hätte, wie kommt es dann, dass wir aus der Atomenergie aussteigen, dass es mittlerweile (fast) die



Sylvia Hein (Fraktionsvorsitzende, Grüne Kahl), Regina Krebs (Vorstand, OV Kahl), Dieter Duzak (Gemeinderat und 3. Bürgermeister, Grüne Kahl), Toni Hofreiter (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen), Astrid Stillein (Sprecherin, KV Aschaffenburg Land), Volker Goll (Vorstand, OV Kahl) beim Neujahrsempfang der Kreis-Grünen in Kahl, 10.1.2015. Foto: Burkhard Hillert

Gleichstellung von homosexuellen Menschen gibt, dass wir gerade ein Engagement bei der Flüchtlingshilfe sehen, das wir selber uns vor einiger Zeit kaum zu erträumen gewagt hätten... Und und und. Seit über 70 Jahren leben wir hier im Frieden, in einem der am besten funktionierenden Staaten der Welt. Das allein sind Gründe genug, sich zu engagieren.

### Weißt du, wie viel ein Liter Milch bei Aldi kostet? Was sollte ein Liter Milch kosten?

Erst Ende letzten Jahres hat Aldi ja den Milchpreis um 10 Cent gesenkt. Er liegt nun bei 59 Cent. Bei „Fairer Milch“ kostet ein Liter 1,29 Euro. Allen Faire-Milch-Initiativen gemeinsam ist ein Preis, der die Kosten der Produktion deckt und den Landwirten somit eine nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Betriebe ermöglicht.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Darum konnten wir dem Haushalt 2015 nicht zustimmen:

Für den Mehrgenerationenspielplatz auf dem ehemaligen Friedelgelände wurden die Gelder, die wir in der Haushaltsitzung beantragten, abgelehnt. Gleichwohl gibt es einen Beschluss, dort auf eine Bebauung zu verzichten. Aber nicht nur das: auch für die vorhandenen Kinderspielplätze, die nach Einschätzung der Experten, nämlich der Eltern, stellenweise saniert werden müssten, wurden die Gelder nicht aufgestockt.

Trotz der knappen Finanzmittel war die Sanierung des Lehrerparkplatzes der Kaldaha-Schule der Mehrheit im Gemeinderat – ohne uns GRÜNE – 25.000,- EUR wert.

Sieht so eine bürger- und familienfreundliche Kommunalpolitik aus?

### Bürgerversammlung

Wir haben beantragt, die zweimal jährlich stattfindende Bürgerversammlung durch Aufstellen von wiederverwertbaren Hinweistafeln an der Ortsdurchfahrt besser zu bewerben.



Zu diesem Thema demnächst mehr auf [www.grüne-kahl.de](http://www.grüne-kahl.de)

Einkaufen in Kahl –

## ALTERNATIVEN ZU DISCOUNTERN

Während vor zwanzig Jahren überwiegend Menschen bei Aldi und Co. einkauften, die sich nichts anderes leisten konnten, ist es mittlerweile für die meisten Haushalte normal, beim Discounter einzukaufen. Klar – qualitativ schneidet der Discounter bei diversen Test meistens topp ab (wobei sich hier die Frage stellt, wie es zu diesen Ergebnissen kommt – Transportwege, Massentierhaltung etc. spielen oft keine Rolle), und selbst wenn man lieber den Einzelhandel unterstützen würde: in Kahl gibt es leider kein entsprechendes Angebot mehr, sieht man einmal vom Wochenmarkt ab. Alternativ in die Stadt zu fahren, verbessert die Ökobilanz auch keineswegs, ältere Menschen sind dazu oft gar nicht in der Lage. Und ja: es freut den Schnäppchenjäger in uns, mit vergleichsweise kleinem Geld einen vollen Einkaufswagen zum Auto zu schieben.

Leider geht dies zu Lasten der Erzeuger, deren Preise immer weiter gedrückt werden (siehe Interview Toni Hofreiter), so dass viele kleinere Betriebe aufgeben müssen, regionale Anbieter kommen in dem Sortiment gar nicht vor. Aber auch die Regulierungsbehörden der EU haben auch hier im Landkreis schon so manchem Betrieb, der den Auflagen nicht mehr nachkommen konnte, das Genick gebrochen.

Die Kähler Grünen versuchen durch Gespräche mit regionalen Anbietern, aber auch Anfragen bei größeren Ketten, die für ein qualitativ hochwertiges Produktsortiment bekannt sind, wieder einen Einkaufsmarkt in den Ortskern zu holen – leider fehlt hier bisher offenbar das Vertrauen in die Kaufbereitschaft der Kunden. Wir bleiben dennoch zuversichtlich und werden demnächst auf einer Klausurtagung weitere Möglichkeiten besprechen.

Für Alle, die sich qualitativ hochwertige Lebensmittel zu einem angemessenen Preis, mit dem der Erzeuger überleben kann, trotzdem leisten wollen, haben wir hier eine kleine Auswahl Internetseiten, auf denen man sich über regionale Anbieter informieren kann, zusammengestellt:

[www.regionale-genusstage.de](http://www.regionale-genusstage.de) / [www.gruenland-spessart.de](http://www.gruenland-spessart.de)  
[www.allianz.kahlgrund-spessart.de](http://www.allianz.kahlgrund-spessart.de) / [www.bioland.de](http://www.bioland.de)  
[www.schlaraffenburger.de](http://www.schlaraffenburger.de)  
[www.einkaufen-auf-dem-bauernhof.com](http://www.einkaufen-auf-dem-bauernhof.com)